

ANSPRECHPARTNER/IN:

Industrie- und Handelskammer zu Köln
Unter Sachsenhausen 10-26
50667 Köln
www.ihk-koeln.de

Corinna Böschenbröcker
0221 1640 6142
corinna.boeschenbroecker@koeln.ihk.de

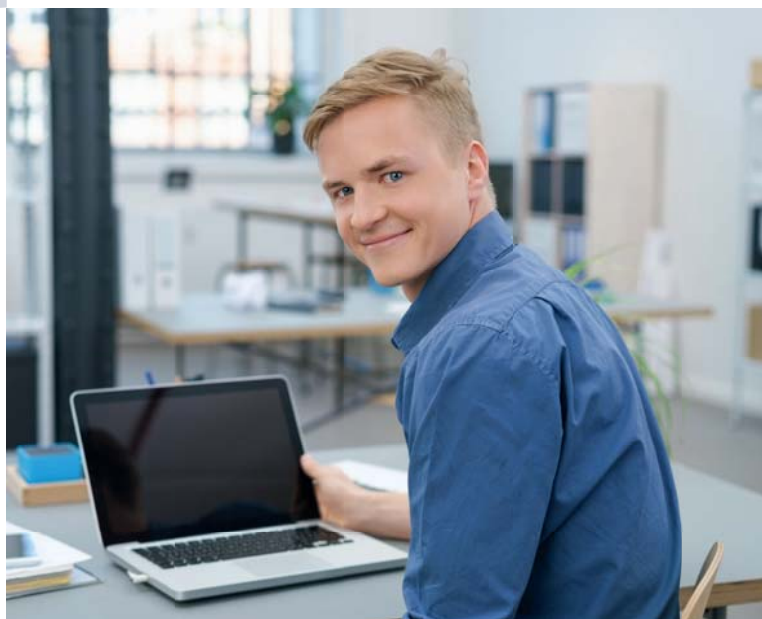
Andrea Fietz
0221 1640 6143
andrea.fietz@koeln.ihk.de

ausbildungsbotschafter@koeln.ihk.de

Das Projekt „Potentiale entdecken und entwickeln“ ist Bestandteil des Landesprogramms „Kein Abschluss ohne Anschluss“ und wird gefördert mit Beteiligung der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit.

Zentrale Projektkoordination:

Landes-Gewerbeförderungsstelle des
nordrhein-westfälischen Handwerks e.V. (LGH)
Auf'm Tetelberg 7 | 40221 Düsseldorf
Ansprechpartnerin: Kerstin Weidner
Telefon: 0211/30108-382 | E-Mail: weidner@lgh.de



Potentiale entdecken und entwickeln
BERUFLICHE BILDUNGSLOTSEN

**AUSBILDUNGSBOTSCHAFTER –
BERUFSORIENTIERUNG AUF AUGENHÖHE**

 **Bundesagentur für Arbeit**
Regionaldirektion
Nordrhein-Westfalen



SCHÜLER/INNEN FRAGEN – AZUBIS ANTWORTEN

Im Rahmen des Projekts unterstützen Ausbildungsbotschafter/innen Jugendliche mit einem besonderen Angebot: Auszubildende des zweiten oder dritten Lehrjahrs besuchen die Schulen, um über die Praxis der Berufswelt zu berichten.

Die Ausbildungsbotschafter/innen

- stellen ihren eigenen Berufsweg vor und sprechen mit den Schüler/innen über mögliche Karrierewege in Unternehmen.
- informieren über Berufe, die duale Ausbildung, ihren Arbeitsalltag und Aufstiegschancen.
- stellen auch unbekannte Berufe und Unternehmen vor.
- geben Tipps für Berufswahl und Bewerbung.
- motivieren Schüler/innen, sich intensiv und ernsthaft mit der Planung ihrer beruflichen Zukunft zu beschäftigen.

Mit dem Einsatz der Ausbildungsbotschafter/innen bietet sich die Chance, in der Schule Berufsorientierung auf Augenhöhe anzubieten – authentisch und konkret.

BILDUNGSLOTSEN IM PROJEKT „POTENTIALE ENTDECKEN UND ENTWICKELN“

Die Bildungslotsen unterstützen Schüler*innen in enger Zusammenarbeit mit der örtlichen Berufsberatung dabei, konkrete berufliche Ziele zu entwickeln, die zu ihren individuellen Interessen und Fähigkeiten passen. Neben den Schuleinsätzen mit Ausbildungsbotschafter/innen bieten die Bildungslotsen auch individuelle Orientierungsgespräche für Schülerinnen und Schüler an, auch für die spezielle Zielgruppe der Geflüchteten.

DAS ANGEBOT IM ÜBERBLICK – ABLAUF UND BETEILIGTE

Die Bildungslotsen gewinnen Auszubildende als Ausbildungsbotschafter/innen und schulen sie für ihre Einsätze. Inhalte der Schulungen sind u. a. Präsentationstechniken, Berufsbildungswesen, Vielfalt der Ausbildungsberufe und Karrieremöglichkeiten. Die Bildungslotsen planen und steuern in Abstimmung mit den Unternehmen und interessierten Schulen die Einsätze der Auszubildenden.

Unternehmen entsenden geeignete Auszubildende, die als Ausbildungsbotschafter/innen tätig werden wollen. Sie stellen diese für die Schulung und für die Einsätze in der Schule frei.

Allgemeinbildende Schulen, die von den Ausbildungsbotschafter/innen besucht werden möchten, vereinbaren einen Einsatz über die auf der Rückseite genannten Ansprechpartner/innen. In der Regel berichten zwei Auszubildende aus unterschiedlichen Berufszweigen im Rahmen von zwei Schulstunden.

